



Aktenzeichen	PL11.04.2 Fi
Bearbeiter/in	Stefan Fiege
Telefon	(05651) 929 727
Datum	08. September 2017

## ERGEBNIS-VERMERK

### L 3242 Hangsicherung Schwalbenthal – FFH-Prüfung und Ausnahmeprüfung

Besprechung am 06. September in Kassel bei BÖF

Teilnehmer: Herr Schütz (ONB Kassel)  
Herr Herbort (ONB Kassel)  
Herr Herzog (Büro BÖF Kassel)  
Herr Fiege (Hessen Mobil, AST Eschwege)

#### Ergebnisse

1. Es sind auf Forderung der ONB in den FFH-Untersuchungen die Arten Bechsteinfledermaus, Kammmolch und Grauspecht ausdrücklich zu bearbeiten.

2. Um geeignete Baumhöhlen und –Spalten im Gehölzbestand auf der betroffenen Fläche des LRT \*9180 zu identifizieren, fordert die ONB eine entsprechende Erhebung.

3. Herr Herzog (BÖF) übernimmt die Recherche und Bearbeitung hinsichtlich der im Falle einer Ausnahmeprüfung notwendigen Kohärenzmaßnahme. Das in die Unterlage integrierbare Ergebnis benötigt Hessen Mobil so schnell wie möglich; spätestens aber bis zum 21. September. Hierzu tritt er schnellstmöglich in Kontakt mit Hessen Forst um die Übersendung von Forstdaten zu erbitten.

*(Nachtrag: Laut fernmündlicher Information am 20.09. durch Herrn Herzog wurden die entsprechenden Daten erst am Nachmittage des 19. September an BÖF übersandt. Weiter habe er den Termin am 20.09. nicht Termin bestätigt. Die Fläche südlich Schwalbenthal sei aus standörtlichen Gründen nicht geeignet, wogegen es Entwicklungsmöglichkeiten im Raum Hitzerode geben könnte. Diese würde er bis*



*Dienstag abprüfen und am Mittwoch ggf. entsprechende Text- und Kartenbausteine überstellen. Andernfalls wäre bei Nichteignung der Suchraum auszudehnen.)*

4. Die im Zuge der FFH-Vorprüfung kann für die FFH-Prüfung herangezogen werden. Zusätzlich sei lediglich eine Übersichtskarte zu den Unterlagen beizufügen.
5. Von der ONB wurde für die Kohärenzmaßnahme ein Flächenverhältnis von 1:10 vorgeschlagen. Die Kohärenzmaßnahme sei aus Gründen der Rechtssicherheit im betroffenen FFH-Gebiet "Werra- und Wehretal" zu lokalisieren.
6. Bezüglich des Kammmolchs wies die ONB auf eigene Sichtbeobachtungen einzelner Tiere in den angewitterten Mauerfugen der baulichen Anlagen im Bereich Schwalbenthal hin.
7. Kumulativ wirkende Projekte sind nach Aussage der ONB nicht zu berücksichtigen.

gez. Fiege